



INFOBLATT

FRAGEBOGEN GRÜNDUNGSRADAR 2020

Erklärungen und Anmerkungen von bzw. zu Begriffen

BEGRIFFE	ERKLÄRUNGEN
außercurricular	Mit außercurricularen Veranstaltungen sind solche gemeint, die nicht Bestandteil des Fachstudiums sind.
Beirat	Beratendes Gremium, welches auch mit externen Mitgliedern besetzt ist.
Budget	Das Budget für Gründungsförderung umfasst alle Mittel für Gründungsförderung, d. h. auch Personal, Miet- und Veranstaltungskosten.
curricular	Mit curricular sind solche Veranstaltungen gemeint, die Bestandteil des regulären Fachstudiums sind oder im Fachstudium angerechnet werden können.
ECTS	European Credit Transfer System. Bitte geben Sie die ECTS-Punkte insgesamt an.
Gründungen	Spin-Offs, soziale Unternehmen (Social Enterprises) und (akademische) Start-Ups.
gründungsrelevante Veranstaltungen	Eine Veranstaltung gilt für diese Befragung als gründungsrelevant, wenn sie entweder in ihrem Titel oder in der offiziellen Veranstaltungsbeschreibung, z. B. im Vorlesungsverzeichnis, die Worte Entrepreneur(ship), Existenz, Gründer/in, Gründung, Selbstständig(keit), Start-Up, Business-Plan, Unternehmer/in beinhaltet und sich gezielt mit dem Thema Gründungen auseinandersetzt.
Gründungsvorhaben	Unter Gründungsvorhaben verstehen wir konkrete Gründungsideen, zu denen bereits ein Prototyp oder Ähnliches existiert.
h	Bitte geben Sie die Anzahl der Stunden (= 60 Minuten) insgesamt an.
institutionalisiertes Gründungsnetzwerk	Unter einem institutionalisierten Netzwerk verstehen wir eine verbindliche Form der Kooperation bzw. Zusammenarbeit mit anderen Akteuren.
KMUs	Kleine und mittlere Unternehmen.
Koordinierungsstelle	Unter einer zentralen Koordinierungsstelle verstehen wir eine Person oder Einrichtung, bei der alle relevanten Informationen zu Angeboten und Ansprechpartnern in der Gründungsförderung ihrer Hochschule zusammenlaufen.
Lehrstuhl/Professur zum Themenbereich Gründungen und/oder Entrepreneurship	Hierunter verstehen wir, dass ein Lehrstuhl in der Denomination die Gründungsthematik und/oder unternehmerisches Denken und Handeln enthält und dass dies der Schwerpunkt in Forschung und Lehre ist, z. B. Professur für Entrepreneurship.
MINT	Studienfächern der Bereiche Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik.

Service-Learning	Eine Lernstrategie, die wissenschaftliche Inhalte mit dem gemeinnützigen Engagement der Studierenden verknüpft. In den entsprechenden Seminaren werden den Studierenden fachliche Inhalte vermittelt, die sie dann während ihrer praktischen Tätigkeit in einer Non-Profit-Organisation umsetzen können. So wird theoretisches Wissen anschaulich in der Praxis erprobt, wobei die Studierenden wichtige Schlüsselkompetenzen erwerben.
standardisiert	Hierunter verstehen wir nach der gleichen Methodik und für alle Gründungen/Gründungsvorhaben.
Strategie	Unter Strategie verstehen wir die Festlegung von konkreten Regeln und Standards sowie die Formulierung von Zielen, Handlungsfeldern und konkreten Maßnahmen in dem entsprechenden Bereich.
Studium generale	Unter Überschriften wie Studium generale, Kontextstudium, Allgemeine Studien, Studium fundamentale oder Studium universale verstehen wir nicht obligatorische, öffentliche Lehrveranstaltungen.
systematisch	Hierunter verstehen wir nach einer über einen längeren Zeitraum gleichbleibenden Methodik.
Vollzeitäquivalent	Anzahl der gearbeiteten Stunden, geteilt durch die übliche Arbeitszeit einer Vollzeit-Arbeitskraft, beispielsweise 40 Stunden. Verwendet bspw. ein Vollzeitbeschäftigter nur ein Viertel seiner Arbeitszeit an dem Gründungslehrstuhl / der Gründungsprofessur oder in der Gründungsförderung, ergibt das 0,25 VZÄ.
wissenschaftliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen	Hierunter verstehen wir wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen, das selbst keine Professur innehat. Nicht gemeint sind studentische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie wissenschaftliche Hilfskräfte.